

Nachhaltigkeit - Verantwortung - Innovation

Die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns sucht in Folge der Versetzung des bisherigen Stelleninhabers zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Archivar (w/m/d) für die Leitung des Staatsarchivs Coburg

Die Stelle ist nach BesGr A 13 BayBesG bewertet.

Das Staatsarchiv Coburg ist die für alle Fragen des Archivwesens in der Stadt und im Landkreis Coburg zuständige staatliche Fachbehörde. Der Archivsprengel umfasst das Gebiet der kreisfreien Stadt und des Landkreises Coburg in ihrem jeweiligen Umfang mit allen darin gelegenen staatlichen Behörden und Gerichten, auch soweit deren Zuständigkeit über das Gebiet des Landkreises hinausreicht (z.B. Landgericht, Staatsanwaltschaft, Finanzamt, Vermessungsamt, Arbeitsamt, Gewerbeaufsichtsamt). Die historische Zuständigkeit erstreckt sich auf das ehemalige Herzogtum Sachsen-Coburg und dessen Vorläufer (Neue Herrschaft der Grafen von Henneberg, sächsische Ortlande in Franken, Pflege Coburg, Fürstentum Coburg) bzw. auf den nach der Auflösung der Personalunion Sachsen-Coburg und Gotha 1919 entstandenen Freistaat Coburg bis zu seiner Eingliederung in den Freistaat Bayern 1920. Das Staatsarchiv verwahrt derzeit (Stand: Dezember 2018) ca. 405.536 Archivalieneinheiten, darunter etwa 14.200 Urkunden, 10.500 Karten und Pläne sowie 14.000 Fotos und Bilder, im Gesamtumfang von rund 4.050 laufenden Metern.

Die Ausschreibung richtet sich an Beamte der 3. Qualifikationsebene, welche die Laufbahnbefähigung für die Fachlaufbahn Bildung und Wissenschaft, fachlicher Schwerpunkt Archivwesen an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern besitzen.

Angesichts der herausgehobenen Position wird erwartet, dass der Bewerber (w/m/d) über eine mehrjährige Erfahrung in der Archivarbeit, möglichst in mehreren Archiven, verfügt. Umfassende archivfachliche Kenntnisse, ausgeprägte Organisationsfähigkeit und Belastbarkeit sowie ein hohes Maß an Führungskompetenz sind unbedingte Voraussetzungen. Gefordert sind darüber hinaus eine ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung sowie ein sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit, das Gewähr dafür bietet, dass das Staatsarchiv nach außen zielsicher und seiner Bedeutung entsprechend repräsentiert wird. Erwartet wird außerdem die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen Archiven und kulturellen Einrichtungen des Sprengels.

Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig. Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Gleichstellung aller Beschäftigten ist uns wichtig. Daher freuen wir uns auf Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft sowie von Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens 20.01.2022 an die

**Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns,
Postfach 22 11 52, 80501 München**
oder per E-Mail an poststelle@gda.bayern.de.

Bitte reichen Sie keine Originale ein, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt und i.d.R. drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.